



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 09.03.2015

Niederschrift

38. Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen, Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten vom 17.02.2015

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Heiko Handschuh

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Dieter Ohl

Ausschussmitglied

Herr Dr. Peter Ditter

Herr Gerhard Dubrau

Herr Jürgen Effenberger

Herr Karlheinz Müller

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Magistrat

Herr Wilhelm Adams

Herr Dr. Klaus Dummel

Frau Renate Filip

Herr Alois Macht

Herr Reinhold Ritter

Seniorenbeirat

Frau Luise Adler

Verwaltung

Herr Paul Heiliger

Ortsvorsteher

Herr Klaus Mahla

Ortsbeiratsmitglied

Herr Stefan Jost

Herr Joachim Kühn

Herr Karl Werner Storck

Herr Heinz Weber

Schriftführerin

Frau Katrin Spitzer

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Harry Heb

Frau Christiane Roelle

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:31 Uhr

Tagesordnung:

38. Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen, Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten am 17.02.2015

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 20.01.2015
3. Bahnhofbereich Groß-Umstadt-Mitte
 - Ausbau des Haltepunktes Bahnhof-Mitte mit P+R und B+R
 - Umplanung des ZOB Groß-Umstadt-Nord zum Haltepunkt Bahnhof Groß-Umstadt-Nord mit P+R und B+R
4. Bebauungsplan "Am Umstädter Bruch" im Stadtteil Richen; Beschluss zur Änderung
5. Berichte der Verwaltung –laufende Projekte-
6. Mitteilungen und Anregungen

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Zu TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift vom 20.01.2015

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.01.2015 gibt es keine Einwendungen.

Zu TOP 3 Bahnhofbereich Groß-Umstadt-Mitte - Ausbau des Haltepunktes Bahnhof-Mitte mit P+R und B+R - Umplanung des ZOB Groß-Umstadt-Nord zum Haltepunkt Bahnhof Groß-Umstadt-Nord mit P+R und B+R

Bürgermeister Ruppert erklärt, dass die vorliegenden Pläne weder abschließend noch Teil der Beschlussvorlage sind.

Auf dem Bahngelände besteht das Risiko bestehender Altlasten. Die Bahn als Verursacherin kann in diesem Fall nicht zur Rechenschaft gezogen werden.

Bezüglich seiner Bedenken zur Umsetzung des Haltepunktes Bahnhof-Mitte soll sich Ortsvorsteher Mahla an Herrn Heiliger wenden.

Beschluss:

Es wird beschlossen am Bahnhof Groß-Umstadt Mitte einen Busbahnhof mit P+R und B+R zu errichten.

Der im Rahmen des Bebauungsplanes Nordspange geplante ZOB wird um geplant zu einem Bahnhaltepunkt Bahnhof Groß-Umstadt Nord mit P+R und B+R.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen – einstimmig –

Zu TOP 4 Bebauungsplan "Am Umstädter Bruch" im Stadtteil Richen; Beschluss zur Änderung

Bürgermeister Ruppert erläutert, dass die textliche Änderung notwendig ist, da die Höhenlagen angepasst und in die Festsetzungen aufgenommen werden sollen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtplanung, Bauen, Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten beschließt, dass der Bebauungsplan „Am Umstädter Bruch“ im Stadtteil Richen im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB geändert wird.

Der Bauleitplan erhält die Bezeichnung:

Bebauungsplan „Am Umstädter Bruch, 1. Änderung“ im Stadtteil Richen.

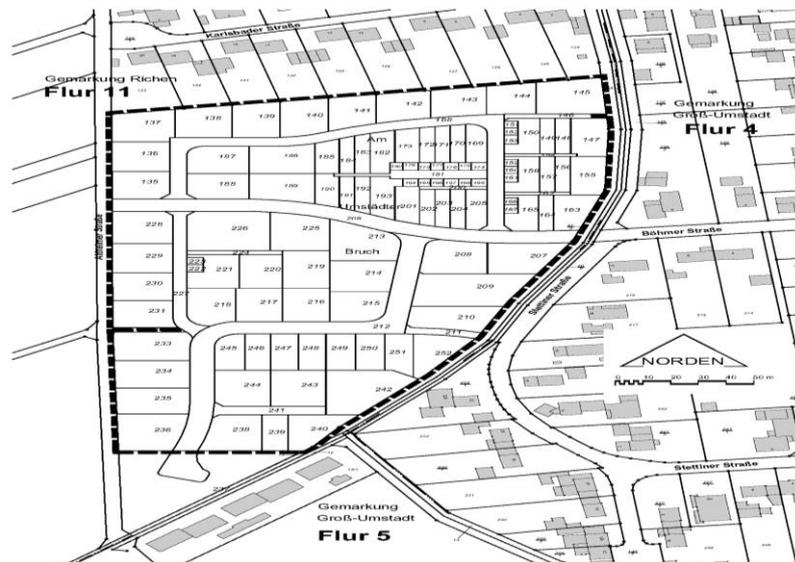
Beabsichtigte Planung:

Die Festsetzungen zur Höhenlage des rechtswirksamen Bebauungsplanes sollen durch diesen Änderungsplan an die aktuelle Ausbauplanung der Verkehrsfläche angepasst werden.

Da durch die Änderung die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der Unterrichtung und Erörterung abgesehen.

Den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu den vorliegenden Planvorstellungen zu geben.

Der Geltungsbereich umfasst den Baulandteil des Bebauungsplanes „Am Umstädter Bruch“ und ist im Einzelnen aus der nachfolgenden Karte ersichtlich.



Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen – einstimmig –

Zu TOP 5 Berichte der Verwaltung –laufende Projekte-

Es liegen keine Berichte der Verwaltung vor.

Zu TOP 6 Mitteilungen und Anregungen

Der Ausschussvorsitzende erinnert an die gemeinsame Sitzung mit dem Sozialausschuss am Dienstag, 24.02.2015.

Bürgermeister Ruppert berichtet, dass der Frühlingsmarkt des OGV nicht von den Bauarbeiten in der Georg-August-Zinn-Straße beeinträchtigt wird. Zu den anstehenden Bauarbeiten werden die Bürger rechtzeitig informiert.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 20.31 Uhr.

Heiko Handschuh
Ausschussvorsitzender

Katrin Spitzer
Schriftführerin